

Niederschrift

über die Sitzung am 28.04.2015 des Rates der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:

Albin, Werner
Cortner, Theodor
Falke, Annegret
Fricke, Karl Heinz
Fuchs, Kai bis 18:30 Uhr
Geiser, Leonhard
Haub, Christoph
Janke, Wilfried
Kruse, Richard
Lübbert, Christian
Lunemann, Heinz-Jürgen
Möller, Torsten
Müller, Elke
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Quante, Thomas
Rath, Christoph
Schauer, Thomas
Schröer, Petra
Seidel, Joachim
Spräner, Uta
Stahl, Angelika
Steinhoff, Lothar ab TOP 10
Stiens, Michael
Stierl, Gereon
Tepper, Heinz-Josef
Theis, Heiko
Wellmann, Maria

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar Bürgermeister
Klaas, Josef
Storm, Melanie Schriftführerin
Tönning, Bernd

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Kreis Coesfeld und den kreisangehörigen Kommunen zur Kostenbeteiligung an der Pestalozzischule - Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen -
Vorlage: 032/2015
- 4 Beitragssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an den Betreuungsgruppen der Grundschulen der Gemeinde Nordkirchen
Vorlage: 040/2015
- 5 Planungsangelegenheiten
1. Änderung des Bebauungsplanes "Rosenstraße-West", Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 030/2015
- 6 Anlage eines Wohnmobilplatzes an der Straße "Am Gorbach"
Vorlage: 029/2015
- 7 Haushaltsangelegenheiten
Aufgabenkritik und Controllingberichte
Vorlage: 041/2015
- 8 Antrag zur Tagesordnung der Fraktion der Grünen
Bestellung eines Ausschussmitgliedes
Vorlage: 042/2015
- 9 Mitteilungen der Verwaltung
- 10 Anfragen der Ratsmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 11 Vertragsangelegenheiten
Vorlage: 027/2015/3
- 12 Vertragsangelegenheiten
Vorlage: 037/2015

- 13 Mitteilungen der Verwaltung
- 14 Anfragen der Ratsmitglieder

Zur heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen wurde am 14.04.2015 eingeladen. Herr Bergmann stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Es werden keine Anfragen gestellt.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Es werden keine Anträge gestellt.

3	Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Kreis Coesfeld und den kreisangehörigen Kommunen zur Kostenbeteiligung an der Pestalozzischule - Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen - Vorlage: 032/2015
----------	---

Herr Bergmann erläutert den Sachverhalt und verweist im Detail auf die Beratungen im FSSKA. Er macht deutlich, dass bei der Beschulung der Kinder der Elternwille weiterhin entscheidend ist, sodass die Eltern entscheiden können, ob ihre Kinder in Zukunft in Dülmen, in Coesfeld oder in Selm beschult werden sollen.

Frau Spräner fragt nach, ob es eine Kostenbeteiligung geben wird, wenn Schüler aus Nordkirchen in Selm beschult werden.

Diese Frage wird von Herrn Tepper durch einen Zeitungsartikel bekräftigt.

Herr Bergmann erläutert, dass es momentan keine Kostenbeteiligung geben wird. Das kann sich natürlich ändern. Sollte es dort eine entsprechende Entwicklung geben, würde dies natürlich auch in der Politik thematisiert.

Herr Albin fragt nach, ob es auch einen „Plan B“ gebe, wenn die Räte der ÖRV nicht zustimmen.

Dazu sagt Herr Bergmann, dass es keinen „Plan B“ gebe, weil, wie auch in der Bürgermeisterkonferenz festgestellt, der Plan A gut sei. Da auch in der Bürgermeisterkonferenz eine Einstimmigkeit vorlag, gehe er davon aus, dass die Räte in den einzelnen Kommunen dem öffentlich-rechtlichen Vertrag ebenfalls zustimmen werden.

Beschlussvorschlag

Dem öffentlich-rechtlichen Vertrag in der Fassung vom 16.02.2015 zwischen dem Kreis Coesfeld und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Beteiligung an den Kosten der Pestalozzischule – Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen – stimmt der Rat der Gemeinde Nordkirchen zu.

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

4	Beitragssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an den Betreuungsgruppen der Grundschulen der Gemeinde Nordkirchen Vorlage: 040/2015
----------	---

Herr Bergmann verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf die Beratungen und Diskussionen im FSSKA und HFA und auf das am 17.04.2015 herausgeschickte Schreiben.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag

Die Beitragssatzung wird in der vorgelegten Fassung beschlossen und tritt zum 01.08.2015 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

5	Planungsangelegenheiten 1. Änderung des Bebauungsplanes "Rosenstraße-West", Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 030/2015
----------	---

Herr Klaas erläutert den Stand der Dinge und erklärt, dass zuletzt im BPA am 21.04.2015 darüber beraten wurde. Er ergänzt, dass parallel zu diesem Verfahren auch das Umlegungsverfahren laufe und dass auch Gespräche zwischen dem Umlegungsausschuss und den Anliegern terminiert seien.

Im Verfahren der öffentlichen Auslegung der Unterlagen sind keine Stel-

lungnahmen eingegangen, die eine Änderung der Planung erfordern.

Herr Geiser fragt nach, ob die angekündigte Glasfaserverkabelung der Telekom eine Konkurrenz zu der neuen Initiative sei.

Dazu erläutert Herr Klaas, dass da eine Konkurrenzsituation auftrete, er es aber schade fände, dass sich der eine erst dann bewegt, wenn der andere eine Initiative unternommen hat.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rosenstraße-West“ einschließlich der zugehörigen Begründung zur Satzung gemäß § 10 des Baugesetzbuches.

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

6	Anlage eines Wohnmobilplatzes an der Straße "Am Gorbach" Vorlage: 029/2015
----------	---

Zu diesem Punkt verweist Herr Bergmann auf die Diskussionen in den Ausschüssen und ergänzt, dass es Bedenken seitens des Tennisvereins gebe.

Nachdem Herr Klaas die Planung vorgestellt hat, teilt er mit, dass die Gemeindeverwaltung die Bedenken des Tennisvereins nicht teile und deshalb mit diesem ein Gespräch im Mai terminiert habe.

Frau Müller fragt nach, ob eine vorherige Einigung mit dem Verein nicht notwendig sei, bevor diese Angelegenheit im Rat beraten wird.

Daraufhin erklärt Herr Bergmann, dass es in diesem Beschluss erst einmal nur um die Einleitung des Verfahrens gehe und dieses ja noch zu keinem feststehenden Ergebnis führe. Weiterhin würde mit dem Beschluss der politische Auftrag erteilt, dass Thema weiter zu bearbeiten.

Auf die Frage von Herrn Lunemann, ob auch Gespräche mit dem benachbarten Tennisverein Blau-Weiß geführt würden, erklärt Herr Klaas, dass man dazu keine Veranlassung sehe. Für Blau-Weiß wäre es natürlich möglich, die drei von Rot-Weiß nicht mehr genutzten Plätze für ihren Verein zu nehmen, sodass das Areal des jetzigen Vereins Blau-Weiß für einen eventuellen Wohnmobilplatz zur Verfügung stünden. Doch diese Anregung der Verwaltung wird vom Verein nicht geteilt.

Frau Schröder erklärt, dass die Gruppe vor Ort war und die Bedenken des Tennisvereins zur Kenntnis genommen habe. Die Gruppe wünsche sich,

dass beide Vereine mehr miteinander reden würden.

Herr Bergmann bestätigt, dass dies wünschenswert wäre, aber momentan nicht in Erfüllung gehe. Weiterhin führt Herr Bergmann aus, dass er durch den einzurichtenden Wohnmobilplatz Synergieeffekte, beispielsweise für die Gastronomie, sehe und auch erwarte.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Sportanlage“ für die Fläche, die in einen Wohnmobilstandplatz umgewidmet werden soll.

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

7	Haushaltsangelegenheiten Aufgabenkritik und Controllingberichte Vorlage: 041/2015
----------	--

Herr Bergmann berichtet, dass bereits im HFA über den Vorschlag der Verwaltung diskutiert worden sei und übergibt das Wort an Herrn Tönning.

Herr Tönning erläutert kurz, welche Angaben aus dem Controllingbericht, der erstmals in der Juni-Sitzung vorgelegt werden soll, entnommen werden können. Auch macht er deutlich, weshalb die Verwaltung zwei Controllingberichte vorschläge.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Verfahrensweise zu, durch eine umfassende Aufgabenkritik evtl. mögliche Verbesserungen zukünftiger Haushalte zu ermitteln.

Die unterjährigen Controllingberichte sollen in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Form erfolgen. Sollten sich bei der Arbeit mit den Berichten zukünftig Ergänzungs- oder Änderungsnotwendigkeiten ergeben, können diese jederzeit eingebracht werden.

Abstimmungsergebnis: 28:00:00 (J:N:E)

8	Antrag zur Tagesordnung der Fraktion der Grünen Bestellung eines Ausschussmitgliedes Vorlage: 042/2015
----------	---

Herr Bergmann verweist auf die Verwaltungsvorlage.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen bestellt als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt und ländliche Entwicklung (WTULA) sowie im Ausschuss für Bauen und Planung (BPA) Frau Uta Spräner als Nachfolgerin von Herrn Thomas Reichmann.

Abstimmungsergebnis: 27:00:00 (J:N:E)

9	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

9.1. Sitzungskalender 2015

Im Einvernehmen mit den Ausschussvorsitzenden werden die Juni-Sitzungen FSSKA und WTULA getauscht.

Demnach finden statt:

am 02.06.2015:

Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt und ländliche Entwicklung

am 09.06.2015:

Ausschuss für Familie, Schule, Sport und Kultur

9.2. Breitbandversorgung im Ortsteil Nordkirchen

Gemeinsam ist es Ascheberg, Lüdinghausen und Nordkirchen gelungen, einen interessierten Investor für den Glasfaserausbau in den drei Kommunen zu gewinnen. Die Breitbandversorgung Pfalz GmbH konnte nach erfolgreicher Realisierung ihres ersten Projektes in Rheinland-Pfalz in der Nähe von Speyer von den wirtschaftlichen Chancen und Potenzialen eines Ausbaus im südlichen Kreis Coesfeld überzeugt werden. Fachlich begleitet werden die drei Kommunen bei diesem Vorhaben von der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH.

Seit Anfang des Jahres wurde hinter den Kulissen bereits intensiv von allen Beteiligten an dem Vorhaben gearbeitet. Jetzt konnte bei einer gemeinsamen Sitzung in Ascheberg der Startschuss gegeben werden. Bei einer ausreichenden Nachfrage ist eine Investition in ein Glasfasernetz aus Sicht des privaten Investors wirtschaftlich tragfähig ohne Zuschüsse der Kommunen.

Am 07.05.2015 werden Einzelheiten zu dem geplanten Glasfaserprojekt in einem gemeinsamen Pressetermin in Lüdinghausen vorgestellt.

10	Anfragen der Ratsmitglieder
-----------	------------------------------------

10.1. Zweigleisiger Ausbau der Strecke Münster-Lünen

Herr Tepper fragt nach, inwieweit der wieder im Gespräch befindliche zweigleisige Ausbau Auswirkungen auf die geplante Rampe am Capeller Bahnhof habe.

Herr Bergmann verweist darauf, dass es wegen des Ausbaus mehrere Initiativen gegeben habe. Es sei aber immer eine sinnvolle Lösung, die Rampe zu bauen, da der Ausbau sich immer wieder verzögere.

10.2. Internetanbindung

Herr Lunemann möchte wissen, ob auch die Bürger und Bürgerinnen in Capelle von dieser neuen Initiative profitieren, die bisher bei anderen Anbietern unterschrieben hätten oder nur die, die bisher noch kein schnelles Internet haben.

Dazu führt Herr Bergmann aus, dass der neue Vorschlag sich nur auf den Ortsteil Nordkirchen und das Gewerbegebiet Capelle bezieht.

Herr Albin möchte wissen, ob es wie damals in Südkirchen und Capelle Fördergelder vom Bund für den Ausbau des Internets gebe.

Daraufhin antwortet Herr Bergmann, dass es für diese Anbindung keine öffentliche Bezuschussung gebe und deshalb auch eine schnelle Umsetzung erfolgen könne. Auch möchte die Firma schnell anfangen.

Dietmar Bergmann
Vorsitzende/er

Melanie Storm
Schriftführer/in